

NeyChon® Nr. 68 A pro injectione Stärke II

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Amp. (2 ml) enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

[Extractum lyophilisatum ex thym. lysat. bovis fetal. (10%) et hypophys. lysat. suis juv. (5%) et diencephal. lysat. bovis fetal. (5%) et medull. spinal. lysat. bovis fetal. (3%) et gland. suprarenal. lysat. suis juv. (5%) et testes lysat. bovis juv. (1%) et hepar lysat. bovis fetal. et juv. (1:1) (8%) et pancreas lysat. bovis juv. (10%) et muscul. lysat. bovis fetal. (10%) et columna vertebral. lysat. bovis fetal. (20%) et articul. lysat. bovis fetal. (5%) et ren lysat. bovis fetal. et juv. (1:1) (3%) et placenta lysat. bovis mat. (10%) et nucleus pulp. lysat. bovis fetal. (5%)] Dil. D7 aquos. (HAB, V. 5b) 20 mg, Tocopherolum aceticum Dil. D7 (HAB, V. 5a Lsg. D4 mit Ethanol 94% (m/m)/V. 11) 400 mg, Procainum hydrochloricum Dil. D7 aquos. (HAB, V. 5b) 80 mg.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid 13,50 mg, Wasser für Injektionszwecke 1486,50 mg

Darreichungsformen und Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Originalpackung: 5 OPC-Ampullen zu je 2 ml

Pharmazeutischer Unternehmer:

vitOrgan Arzneimittel GmbH, Postfach 4240, 73745 Ostfildern
Tel. (0711) 44812-0, Fax (0711) 44812-41, E-Mail: info@vitOrgan.de

Hersteller:

Solpharm Pharmazeutische Erzeugnisse GmbH
Industriestraße 3, 34212 Melsungen

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Eiweißbestandteile vom Rind und/oder Schwein.

NeyChon® Nr.68 A pro injectione Stärke II darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil, bei fortschreitenden systemischen Erkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose, bösartigen Tumorerkrankungen, schweren Erkrankungen des Immunsystems wie Immunreaktionen auf körpereigenes Gewebe (Autoimmunerkrankungen: z. B. Kollagenosen, Multiple Sklerose) und Abwehrschwäche (Immundefizienz: z. B. HIV-Infektion, AIDS; Immunsuppression: z. B. Zytostatische Therapie; Organ- oder Knochenmarktransplantation in der Vorgeschichte), Systemerkrankungen der weißen Blutkörperchen (z. B.: Agranulozytose und Leukämien), Neigung zu allergischen Reaktionen (Nesselsucht, allergische Hauterkrankungen [Atopische Dermatitis], Asthma) nicht angewendet werden.

Bei Kinderwunsch oder Schwangerschaft und in der Stillzeit darf NeyChon® Nr. 68 A pro injectione Stärke II nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

NeyChon® Nr.68 A pro injectione Stärke II sollte bei Infekten und Entzündungsprozessen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, wird 2- bis 3-mal pro Woche 1 Ampulle NeyChon® Nr.68 A pro injectione Stärke II i. c., s. c., i. m. appliziert.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewandt werden.

Nebenwirkungen:

In Ausnahmefällen kann es bei allergisch disponierten oder vorsensibilisierten Patienten unter der vorgeschlagenen Dosierung zu Übelkeit, Pulsbeschleunigung, Beklemmungsgefühl oder Exanthem kommen. Diese sind durch Antiallergika (Antihistaminika), gegebenenfalls Glucocorticoide, beherrschbar. Bei lokalen Reizerscheinungen sind entzündungshemmende Externa anzuwenden.

Hinweis:

Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldungen von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nicht über 25° C aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Datum der Fassung der Packungsbeilage: 02/2020

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 2521230.00.00